

Tätigkeitsbericht des Behindertenbeirats der Stadt Ahrensburg für das Jahr 2021



Jahresübersicht/Wechsel im Vorsitz

Die geplanten Sitzungen des Beirats am 18.01.2021 und der erneute Versuch am 01.02.2021 konnten coronabedingt nicht stattfinden.

Nachdem die Stadtverordnetenversammlung am 01.03.2021 Henning Rohwedder als neues Beiratsmitglied für den ausscheidenden Gerhard Bartel gewählt hat, sollte die Verpflichtung des neuen Mitglieds in der Sitzung des Behindertenbeirats am 08.03.2021 erfolgen. Am 08.03.2021 ist der Beirat jedoch wegen erkrankter Mitglieder nicht beschlussfähig.

Am 17.05.2021 verpflichtet der Bürgervorsteher, Herr Roland Wilde, Henning Rohwedder dann offiziell als neues Beiratsmitglied. Anschließend wird Herr Rohwedder einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Weitere Sitzungen des Behindertenbeirats im Jahre 2021 fanden dann am 30.08. und am 08.11. statt.

Sprechstunde

Angekündigt durch Presseartikel zum Wechsel im Vorsitz haben ab August 2021 wieder die monatlichen Sprechstunden des Behindertenbeirats stattgefunden.

Die Sprechstunden werden am zweiten Mittwoch eines jeden Monats im Peter-Rantzau-Haus angeboten. Auch auf der Internetseite der Stadt Ahrensburg unter Behindertenbeirat sind die Termine zu finden.

Waren die Sprechstunden im August, September und Oktober gut besucht, gab es leider im November und Dezember 2021 keine Nachfrage.

Auskünfte (Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Verweis auf spezifische Beratungsstellen) sowie Einzelfallhilfen (Beantragung eines Schwerbehindertenausweises) standen in den Sprechstunden im Vordergrund.

Aufgrund einer konkreten Beschwerde haben wir uns mit der Situation der Behindertentoilette im Ärztehaus Hamburger Str. befasst und der Hausverwaltung dazu Verbesserungsvorschläge bezüglich Kennzeichnung und Hygiene empfohlen.

Zu einer Anfrage zur Verkehrsanbindung des Stadtteils Wulfsdorf (konkret: Mitnahme von mehr als einem Rollstuhlfahrer pro Linienbus) haben wir Gespräche mit dem Bauamt und der VHH geführt. Eine Lösung der Problematik steht noch aus.

Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat/Befragung der Bürgermeisterkandidaten

Der Vorsitzende hat direkt nach seiner Wahl an der Sitzung des Seniorenbeirats am 21.05.2021 teilgenommen und dort sein großes Interesse nach Zusammenarbeit wegen der deutlichen Überschneidung der Zielgruppen vorgetragen. Sowohl mit der damaligen Vorsitzenden Frau Buschmann als auch mit dem jetzigen Vorsitzenden Herrn Müller besteht Einigkeit über eine enge Zusammenarbeit. Mehrere Treffen haben stattgefunden.

Initiiert durch Frau Buschmann haben die Beiräte am 11. August die erste öffentliche Befragung der drei Bürgermeisterkandidaten in der Stadtbücherei durchgeführt. Ein Fragenkatalog und die Moderation wurden abgestimmt. Die Veranstaltung wurde live im Internet übertragen.

ioki

In der Sitzung des Behindertenbeirats am 17.05.2021 hat Herr Finn Blunck, der in der Stadtverwaltung zuständige Mitarbeiter, den Mobilitätsdienst ioki, insbesondere in seinen Nutzungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen, vorgestellt.

In seiner Sitzung am 30.08. hat der Behindertenbeirat eine Stellungnahme zu ioki verabschiedet. Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat spricht sich der Behindertenbeirat darin für die Fortführung des Projekts ioki in Ahrensburg aus.

In der politischen Diskussion haben wir dies gemeinsam im Umweltausschuss und auch im Bau- und Planungsausschuss vertreten.

Der Behindertenbeirat freut sich über die Verlängerung der Versuchsphase für ioki.

Aktionsbündnis für Teilhabe und Vielfalt

Der Vorsitzende hat im Berichtszeitraum und auch schon davor aktiv im Aktionsbündnis mitgearbeitet. Das Erstellen eines Teilhabeberichts mit konkreten Schritten für ein inklusives Ahrensburg war eine Aufgabe der Stadtverordnetenversammlung, an der sich der Behindertenbeirat gerne beteiligt hat. Umso enttäuschter sind wir vom Beschluss der Stadtverordneten im Dezember 2021 den Betrag von 70.000 € für die Weiterarbeit am Teilhabebericht zusammen mit einer externen Firma nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Zusammen mit dem Seniorenbeirat und den weiteren Mitstreiterinnen des Bündnisses sind wir uns einig, die Arbeit dennoch fortzuführen.

Barrierefreiheit

Der Behindertenbeirat freut sich darüber, dass die Anliegen der Beschäftigten der Werkstätten für behinderte Menschen „Die Ahrensburger“ für einen barrierefreien Umbau der Bushaltestelle in der Kurt-Fischer-Straße inklusive Wartehäuschen nun umgesetzt werden.

Der Behindertenbeirat unterstützt die barrierefreie Umgestaltung der Lichtsignal-Übergänge und der Bushaltestellen in Ahrensburg. In Einzelfällen gibt es dennoch immer wieder Diskussionsbedarf zu Interessenkonflikten unterschiedlicher Nutzergruppen (Menschen mit Sehschädigungen, Rollstuhl- oder Rollatornutzerinnen, Fahrradfahrer).

Zukunft

Dem aktuellen Behindertenbeirat stehen mit dem Ablauf seiner Wahlzeit am 31.05.2023 erhebliche personelle Veränderungen bevor. Um die Arbeitsfähigkeit zu verbessern und Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen, wünscht sich der Beirat für den neuen Wahlzeitraum eine Vergrößerung auf sieben Mitglieder. Wir haben dazu Gespräche mit möglichen Vereinen oder Institutionen geführt.

Trauer

Der Behindertenbeirat trauert um sein langjähriges Mitglied Andreas Krauskopf (seit 2013) der im Januar 2022 verstorben ist. Der Beirat hat dies in einer Traueranzeige auch öffentlich gemacht.